

Weil

**Gemeindebrief
der Evangelischen Kirche
in Stuttgart-Weilimdorf**

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
Oswald-Wolfbusch-Gemeinde
Stephanus-Gemeinde

Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL



7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2021

edition  chrismon

Seite 19
Spielraum!
**Da geht
noch was!**

Aus dem Inhalt

Aus den Seiten der Gesamtgemeinde:

David schreibt . . .	19
Andachten in der Passionszeit	19
Heidrun Veigel stellt sich vor	19
Danke Sabine!	19
„Benjamin sucht den lieben Gott“	19
Weltgebetstag der Frauen	20
Thüringen — Partnerschaft seit 1983	21
Colors Of Soul bei Stephanus	21
Klavierabend mit Johannes Gaechter	22
Kampagne Sicherer Hafen Baden-Württemberg	22
Ferienwaldheim 2021	21

Aus der Oswald-Wolfbusch-Gemeinde:

Danke Guntrun	4
Rückblick auf Weihnachten	4
Konfirmationen Wolfbuschparochie 2021	5
Vorabinformation Konfirmandenanmeldung 2022	5
Kasualien	5
Time to say goodbye	6

Aus der Stephanusgemeinde:

Eine Ära geht zu Ende	7
Weltmissionsprojekt 2021	8
Jakobus Vesper „Essen zum Mitnehmen“	9
Info zu BuKiMo	9
„Kunst in der Kirche“	9
Kasualien	9

Aus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde:

Offline vor Ostern	16
Abendstern	16
Minikirche	16
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	16
Weihnachten war anders, aber schön!	16
Kasualien	17
Baufortschritt beim Pavillon	18
Trockenmäuerle für die Gemeindewiese	18
Opfer für die Weltmission 2021	18

Seite der Evangelischen Jugend Stgt.-Weilimdorf:

Rückblick OrangenAktion 2020	23
Rückblick 2020	23
Ausblick 2021	23
ImPuls-Gottesdienst am 21.03.2021	23
Unser neuer Angebotsflyer	23
Termine und weitere Informationen	23

In der Mitte des Gemeindebriefs (gelbes Blatt) finden Sie den **Gottesdienstplan, Adressen und Telefonnummern** und **aktuelle Termine**. Dieses Blatt kann herausgenommen werden.

Eine Auflistung der **Gruppen und Kreise** befindet sich auf den Seiten 10 und 15.

Wenn nicht anders vermerkt, sind die Fotos privat!



Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Evang. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Weilimdorf, Pfarrer Hartmut Häcker

Vorsitzende / Redaktion: Pfarrer Hartmut Häcker/ Carmen Hanle

Redaktion: Edith Gramm

Druckerei: logo Print GmbH, Gutenbergstraße 39/1, 72555 Metzingen

Für die Seiten der Einzelgemeinden:

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde: Pfarrerin Dorothea Kik

Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde: Pfarrerin Guntrun Müller-Enßlin

Stephanusgemeinde: Pfarrerin Erika Schlatter-Ernst

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Mittwoch, 3. März 2021**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Weilimdorf Informationen der Gesamtgemeinde



Jugendreferentin
Lisa Wlascheneck

*Liebe Leserinnen
und Leser,*

**„Reich ist der, der den Tag
mit Dank schließen kann.“
(Carol Ann Hierl)**

Dankbarkeit – ein Wort, eine Haltung oder ein Gefühl das in der aktuellen Lage und der momentan anhaltenden Situation sicherlich an vielen Stellen in den Hintergrund gerutscht ist. Viele Dinge, Abläufe und Gewohnheiten sind in unserem Leben etwas durcheinander und von einer „Routine“ ist zurzeit kaum zu sprechen. Gruppen und Kreise, Freunde treffen und das gemeinsame Kaffee trinken am Nachmittag sind eingeschränkt. Unser Leben ist nicht mehr wie es einmal war und ob es jemals wieder so wird, dass kann uns keiner sagen.

Doch auch in all diesen schwierigen Zeiten, gibt es immer wieder Gründe und Momente für die man dankbar sein kann.

Ich erfreue mich im Frühling immer an der bunten Vielfalt der Blätter, an all den Blüten die wieder neu erblühen. Diese Farbenpracht ist einfach unbeschreiblich und wunderschön. Ich bin jeden Tag dankbar dafür, dass es mir und meiner Familie gut geht und alle gesund sind. Ich kann jeden Tag für die Freunde und Menschen dankbar sein, die mit mir gemeinsam ein Stück Lebensweg gehen. Ich könnte diese Aufzählung sicherlich noch weiter ausführen, doch Sie verstehen auf was ich hinausmöchte.

Ich glaube, dass es jeden Tag und in jeder Situation die Möglichkeit gibt, für etwas dankbar zu sein, auch wenn es uns „klein“ erscheint.

Manchmal ist es uns nicht gleich ersichtlich und es zeigt sich erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Ich möchte Sie ermutigen, folgendes „Experiment“ in den nächsten Tagen, Wochen oder Monaten einmal zu versuchen. Schreiben Sie jeden Tag mindestens drei Punkte auf, für die Sie dankbar sind.

Es sind nicht immer die großen Ereignisse oder Erlebnisse, manchmal sind es auch die kleinen Dinge im Alltag, die vielleicht schon zu einer Selbstverständlichkeit geworden sind. Ich denke ich muss Ihnen keine Beispiele nennen, Sie kommen sicherlich selbst auf Vieles. Gerade nach dem Jahreswechsel, können Sie mit dieser Aufgabe starten und ich verspreche Ihnen, dass Sie diese Aufgabe meistern können.

Aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen sagen, dass diese Aufgabe eine Veränderung mit sich bringt. Nachdem ich dieses „Experiment“ gemacht hatte, habe ich viel öfter die kleinen Dinge im Leben gesehen, konnte diese „Kleinigkeiten“ wertschätzen und einfach dankbar sein. Seien Sie mutig und probieren es aus.

In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen und Ihren Familien eine gute und wundervolle Zeit, auch wenn vieles gerade nicht einfach ist.

Haben Sie eine gute und behütete Zeit!

Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und Gottes reichen Segen für das neue Jahr.

Nur Mut für ein bisschen mehr Dankbarkeit!

Es grüßt Sie Jugendreferentin Lisa Wlascheneck

B

E

S

I

N

N

K

N

G



Liebe Guntrun,

den letzten Heiligen Abend als Pfarrerin in Deiner Gemeinde hattest Du Dir bestimmt anders vorgestellt... Doch trotz aller Einschränkungen hast Du einen Weg gefunden, mit Hilfe moderner Kommunikationsmethoden Deine Weihnachtsbotschaft weiter zu geben. Herzlichen Dank dafür!

Am 18.09.2005 feierten wir Deine Investitur in der Wolfbuschkirche. Nach gut einem Jahr Vakanz hatte die Wolfbuschgemeinde endlich wieder eine Pfarrerin, wenngleich der Dienstauftrag von 100% auf 75% gekürzt worden war. Diese Reduzierung umzusetzen und es allgemein verständlich zu machen war nicht ganz einfach. Innovativ zu sein, Neues und Anderes zu denken, das war und ist Dir wichtiger als Verwaltungs- und Gremienarbeit. Im Laufe der nächsten Jahre gab es die Zusicherung des Oberkirchenrats, diese Stelle wieder mit einem vollen Dienstauftrag zu versehen. Dass dies bis 2013 dauern würde und dann im Rahmen einer viel größeren Gemeinde stattfinden sollte, war damals noch nicht denkbar und abzusehen.

Schon beim allerersten Gottesdienst fiel mir Deine Gabe auf, mit sehr lebendiger und bildhafter Sprache Predigten und Ansprachen zu gestalten. Dass Du als Pfarrerin nicht nur mit Sprache umgehen und schriftstellerisch tätig bist, konnten wir schnell bemerken. Deine künstlerische und musikalische Begabung zeigte sich dann u.a. bei der Ausstellung Deiner Bilder im Bezirksrathaus und beim Bluesharpspiel mit der Jazzband.

Das mutige Eintreten für Deine Überzeugungen, für die Schöpfung auf dieser Welt und den Ausgleich von reich und arm, hat Dir nicht nur Zustimmung eingebracht, sondern auch einige Diskurse mit Vorgesetzten. Für viele Menschen waren die Andachten unter der Blutbuche bei Protesten gegen die Zerstörung Jahrhunderte alter Bäume im Schlossgarten aber großer Trost.

Von diesem Blickwinkel über die eigene Tätigkeit hinaus, hat unsere Gemeinde nur profitiert. Im Rahmen der von Dir initiierten Vortragsreihe „Forum Gott und die Welt“ gab es immer wieder Denkanstöße und Diskussionen zum Umgang mit der Natur und dem Zusammenleben der Menschen.

Konzertreihen in der Wolfbuschkirche mit den unterschiedlichsten Musikrichtungen und Instrumenten ermöglichten in den vergangenen Jahren vielen Menschen vor Ort an kulturellem Leben teilzuhaben bzw. andererseits ihr Können zu präsentieren.

Neben Deinen Aufgaben als Seelsorgerin und der Konfirmandenarbeit, galt es, zusammen mit dem Kirchengemeinderat, Personalentscheidungen zu treffen, den Haushalt zu planen, das Kirchenjahr und Feste zu gestalten und die Zusammenarbeit mit

den anderen Weilimdorfer Gemeinden weiter zu entwickeln. Ein sehr zeitaufwendiges Thema bei Kirchengemeinderatssitzungen waren die kirchlichen Gebäude und deren Instandhaltung. Im Laufe der Jahre beschäftigte uns, um nur ein paar Themen zu nennen: die Renovierung des Jugendraumes im Wolfbuschgemeindehaus, die Renovierung im Kindergartenuntergeschoss der Wolfbuschkirche, die Holzwurmbekämpfung am Gestühl der Wolfbuschkirche, Instandhaltungsarbeiten am Pfarrhaus, Erstellung einer Immobilienkonzeption, die Renovierung Gemeindehaus Ludmannstrasse und die Renovierung der Oswaldkirche.

2013 möchte ich besonders erwähnen - für uns alle auch ein einschneidendes Jahr: Mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem Fest konnten wir den 75. Geburtstag der Wolfbuschkirche feiern. Gleichzeitig war dieses Jahr das Ende der selbständigen Wolfbuschgemeinde und der Start der fusionierten Oswald-Wolfbuschgemeinde. Aus der Zuständigkeit und Geschäftsführung für eine Gemeinde mit ca. 1200 war eine Gemeinde mit ca. 4000 Gemeindegliedern geworden. Diese Fusion erforderte von allen Beteiligten neue Organisationsstrukturen anzunehmen, Kräfte zu bündeln, Aufgaben abzugeben und neue anzunehmen, um gemeinsam die Schritte in die Zukunft zu lenken. Zusammen mit Pfarrer Hartmut Häcker ist Dir das sehr gut gelungen.

Schon vor vier Jahren hast Du den Antrag gestellt, ab April 2021 ein Sabbatjahr beginnen zu können. Gefühlt ist die Zeit bis zum heutigen Tag schneller vergangen als man möchte. Das vergangene Jahr war geprägt von Unsicherheit, Absagen geplanter Gottesdienste und Veranstaltungen aber auch von neuen Wegen der Kommunikation, um die wichtigsten Aufgaben zu bewältigen.

Ich möchte mich persönlich bedanken für die vielen Jahre der vertrauensvollen und tollen Zusammenarbeit im Kirchengemeinderat.

Wir wünschen Dir, trotz aller von der Pandemie verursachten Einschränkungen, die wir momentan ertragen, dass Du diese Zeit ohne berufliche Verpflichtungen genießen, gestalten und vielleicht bei einer Reise auch wieder über den Tellerrand hinaus schauen kannst.

Schlussworte des Protokollanten der KGR-Sitzung vom 11.12.2012

**„gepflanzt
begossen
gepflegt
erhalten“**

Wir wünschen Dir Gottes Segen!
Ute Struckmann

Danke Guntrun



Rückblick auf Weihnachten in der Oswald-Wolfbusch-Gemeinde

Lebendiger Adventskalender

Die Idee war: an 24 verschiedenen Häusern/ Wohnungen wird je an einem der Advents-abende ein Türchen geöffnet: da werden Kinder oder ganze Familien miteinander etwas Adventliches singen oder musizieren, da liest jemand eine Geschichte vor usw. Geworden sind daraus zwei lebendige Adventskalender. Der eine nur für die Kinder und Familien, die zu den Oswald-Wolfbusch-Kinderchören gehören. Der andere für alle: täglicher Advent aus der Oswaldkirche.

Ein ganz großer DANK gilt all denen, die vorbereitet, organisiert, aufgenommen, geschnitten, vorgelesen und vorgespielt haben. Edith Hartmann, Schèron Waldner-Schöpf, Katrin Schmidt, Daniel Haueisen voran, dann aber viele Eltern und Kinder, die mitgemacht haben. Es ist euch zu verdanken, dass diese tollen Adventskalender für viele eine wichtige Begleitung in der Adventszeit geworden sind. Wer nochmals nachschauen möchte: <https://www.weilimdorf-evangelisch.de/lebendiger-adventskalender-in-weilimdorf/>

Streaminggottesdienst am Heiligen Abend aus der Oswaldkirche

Los ging's am 1. Advent, als der Koffer mit den Krippefiguren Maria und Josef an der ersten Haustüre angelangt ist, von wo er dann täglich weitergereicht wurde, bis er im Gottesdienst ankam - worauf Maria und Josef ihren ange-

stammten Platz im Krippenhaus auf dem Altar einnehmen konnten. Die jeweiligen Herbergsleute schrieben ihre Gedanken in ein Heft, welches Maria und Josef bei sich hatten. Und diese Gedanken ergaben die Predigt im Oswaldgottesdienst am Heiligen Abend, der in vielen Wohnungen mitgefeiert worden ist. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht und Maria und Josef nicht weggeschickt haben! <http://heilig-abend-weilimdorf.danielhaueisen.de/> Und die Geschichte geht noch weiter: der Gottesdienst macht mit beim chrismon-Wettbewerb. Maria und Josef freuen sich über jede Stimme, die Gemeindeglieder abgeben!

Auf <https://chrismongemeinde.evangelisch.de/projekte/5ffca30c62ee6074f09c65d1>

wird vom 2. bis 23. März abgestimmt!!! **Ihre/ Deine Stimme zählt!**

Spendenbutton: Neues Tool auf der Homepage der Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde

Der wurde am Heiligen Abend „eingeweiht“: für den Streaminggottesdienst war es angebracht, dass man sein „Opfer“, sprich seine Spende über das Bankkonto weiterleiten konnte. Auf der Homepage der Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde kann dazu der Link angeklickt werden: <https://www.oswald-wolfbusch-kirchengemeinde.de/online-spenden/>. Dieser Link wird auch zukünftig für Spenden bereitstehen.

Vorabinformation Konfirmanden-anmeldung für Konfirmationen 2022 in Oswald-Wolfbusch

Die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Frühjahr 2022 konfirmiert werden sollen, erhalten im März ein Einladungsschreiben unserer Gemeinde mit einem Formular zur schriftlichen Anmeldung zur Konfirmation.

Angeschrieben werden diejenigen Jugendlichen, die in der Zeit vom Juli 2008 bis zum Juni 2009 geboren sind. Wer außerdem jetzt die 7. Klasse besucht und konfirmiert werden möchte, ist gebeten, sich auf dem Gemeindebüro zu melden.

Jugendliche, die nicht getauft sind, werden von uns möglicherweise nicht automatisch benachrichtigt. Selbstverständlich sind auch diese Jugendlichen eingeladen, sich zur Konfirmation anzumelden und können dies ebenfalls über das Gemeindebüro der Oswald-Wolfbusch-Gemeinde tun.

Konfirmationen Wolfbuschparochie 2021

Am Sonntag Laetare, 14. März 2021 um 10 Uhr werden 5 Konfirmandinnen des Jahrgangs 2019/2020 in der Wolfbuschkirche konfirmiert. Mitgestaltung des Gottesdienstes durch die Band Daniel Sissenich.

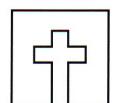
Konfirmiert werden: **Ina Funk, Alena Glatz, Norah Gronbach, Anni Pies, Marie Pfisterer.**

Am Sonntag Judica, 21. März 2021 findet dann die Konfirmation der 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2020/21 in der Wolfbuschkirche statt. Der Gottesdienst beginnt ebenfalls um **10 Uhr** und wird musikalisch umrahmt von der Band Daniel Sissenich.

Konfirmiert werden: **Nina Dressel, Paulina Fritz, Josephine Heidt, Ella Kienle, Ida Krebs, Luisa Lindner, Marco Maier, Lennard Schnetzer, Philipp Smailus.**

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir eine schöne Konfirmation und einen gesegneten weiteren Lebensweg.

Guntrun Müller-Enßlin





Time to say goodbye



Liebe Gemeindemitglieder unserer Oswald-Wolfbusch-Gemeinde,

vor vier Jahren habe ich ein (halbes) Sabbatjahr beantragt, beginnend mit dem 01.04.2021. In dieser Zeit ist mein Entschluss gereift, mit Ende des Sabbathalbjahrs am 30.09.2021 in den Ruhestand zu wechseln.

Als ich im September 2005 meine Pfarrstelle in der damaligen Wolfbuschgemeinde angetreten habe, hätte ich nicht geglaubt, dass ich so lange in Weilimdorf bleiben würde. Am Ende werden es 16 Jahre gewesen sein. Es ist die längste Zeit, die ich jemals an ein und demselben Ort gelebt habe. Ein Viertel meines Lebens und fast die Hälfte meiner Tätigkeit als Pfarrerin habe ich in Weilimdorf verbracht. Mein Sohn Julian ist hier groß geworden. Der Wolfbusch mit „meiner“ heimeligen Kirche, „meinem“ Pfarrhaus samt Garten, mit seinen Menschen, seiner naturnahen Lage am Fuß der Solitude ist mir ans Herz gewachsen. Der Abschied fällt schwer.

Zeit lebens hat mich die Botschaft Jesu von Gottes zuvorkommender Liebe für ALLE Menschen begleitet, geprägt, ermutigt und getröstet. Bei meiner Arbeit in der Oswald-Wolfbusch-Gemeinde war es mein zentrales Anliegen, diese Botschaft in heutige Sprache für die heutige Lebenswelt zu übersetzen, ihre Lebensnähe und Relevanz für ALLE Bereiche, ob den persönlich-privaten oder den gesellschaftlichen, politischen, zu vermitteln – ob im Trauergespräch und bei Beerdigungen, im Gottesdienst oder im Unterricht mit meinen Konfirmand*innen. Dabei habe ich mich nie nur als Lehrende sondern immer auch als Lernende verstanden. Christentum ist kein alter Hut sondern topaktuell und hat Wichtiges in unsere Zeit hinein zu sagen. Es ist weit mehr als trockene Theologie, es ist die Feier des Lebens in Begegnung und Bewegung, in kreativem Tun, im Erleben der Schöpfung, im Spiel, in Musik und Tanz, in Bild, Sprache und Ton und in all dem unglaublich vielseitig.



Wenn hier in der Oswald-Wolfbusch-Gemeinde ein bisschen von meiner Saat aufgegangen ist, bin ich zufrieden.

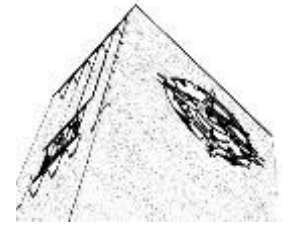
Für die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiter*innen, für alle Begegnungen, schöne und kritische, lustige und traurige, nachdenkliche und ausgelassene, interessante und kreative, für alle Offenheit von Ihnen und Euch, meiner Gemeinde, sage ich aus tiefstem Herzen DANKE!

Alles in allem war es eine wunderbare, eine glückliche und reiche Zeit, die ich hier verbringen durfte.

Zu meinem **Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 28. März 2021, um 9.30 Uhr in der Wolfbuschkirche** lade ich herzlich ein. Pandemiebedingt bitten wir um vorherige Anmeldung im Sekretariat unter 0711-8876276 oder per Mail. Ob anschließend an den Gottesdienst ein Empfang stattfinden kann, muss kurzfristig, je nach Pandemielage, entschieden werden.

Es grüßt herzlich

Ihre und Eure Pfarrerin Guntrun Müller-Enßlin



Eine Ära geht zu Ende.

Der Kindermittagstisch der Stephanuskirchengemeinde hat seine Arbeit eingestellt.

Die Mitarbeitenden wurden im Gottesdienst am 1. Advent mit herzlichem Dank für ihre Tätigkeit verabschiedet.

Im April 2008 war die Idee von Karl-Heinz Großmann gereift, für die Kinder der Rappachschule ein warmes, frisches Mittagessen anzubieten.

Als er in den Ruhestand ging, nutzte er seinen Ausstand, um Spenden zu sammeln. Mit diesem Startkapital und einer gehörigen Portion „Ich fang jetzt einfach mal an...“ eröffnete er zusammen mit Lothar Gramm den Kindermittagstisch im Gemeindesaal der Stephanuskirche.

Zunächst gab es das Angebot an zwei Tagen, es wurde aber schnell auf 4 Tage erweitert und kam bis zu 50 Kindern zugute. Schon nach kurzer Zeit war dem Kirchengemeinderat klar, wie wichtig dieses Projekt ist und dass dies nicht mehr alleine von Ehrenamtlichen gestemmt werden kann.

So gewann man Diakonin Sonja Berger, die ihre jahrelangen Erfahrungen aus der Vesperkirche Stuttgart mit einbringen konnte.

Für die Zubereitung des Essens waren viele ehrenamtlich Mitarbeitende regelmäßig in den Schulzeiten tätig, zu den Spitzenzeiten waren das bis zu 16 Personen.

Es bildeten sich „Teams“ die an jeweils einem Tag in der Woche im Einsatz waren; das hieß jede Woche (ca. 35mal im Jahr) einen Vormittag ein Essen für die angemeldeten Kinder zuzubereiten.

Mit viel Fantasie und Ideenreichtum planten die Teams den Speiseplan und berücksichtigten dabei die „Wünsche“ der Kinder, aber auch den Aspekt immer mal wieder was „Neues“ kennen zu lernen.

Am Beliebtesten waren jegliche Nudelgerichte mit verschiedenen Soßen.

An gedeckten Tischen konnten die Kinder dann jeweils zu acht zusammen essen.

Ein vielstimmiges **“Danke-schön“** der Kinder nach dem Essen erfreute täglich die Köche und Köchinnen.

Als Frau Berger im September 2013 in den Ruhestand ging und wegzog, entschied sich der Kirchengemeinderat, eine Stelle für die Organisation des KiMiTi auf 450€ Basis zu schaffen. Herr John Luten übernahm diese Aufgabe und betreute den Mittagstisch bis Anfang 2016.

Danach übernahm Frau Edith Gramm die Koordination, Planung, Einkauf und Abrechnung.

Die Kinder beziehungsweise die Familien zahlten pro Essen einen Eigenanteil von 1 Euro pro Mahlzeit.

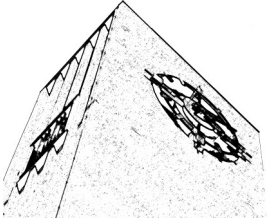
Zahlreiche Spenden von vielen Privatpersonen, aber auch von Firmen unterstützten dieses Angebot in erfreulicher Weise.

Als die Rappachschule anfang, auf ein Ganztagsmodell umzustellen, kamen weniger Kinder zum Essen und durch weitere organisatorische Umstellungen im Schulbetrieb und die Corona-Pandemie in 2020 war eine Fortführung des Angebotes nicht mehr möglich.

Nach mehr als 12 Jahren sei allen Mitarbeitenden, die dieses Projekt unterstützt haben und ihre Zeit und viel Liebe eingebracht haben, ein

GROSSES DANKESCHÖN gesagt.





Weltmissionsprojekt 2021

Jedes Jahr bitten wir in einer Reihe von Gottesdiensten um eine Spende für unser Weltmissionsprojekt.

Für 2021 wurde ein Projekt des ejw-Weltdienstes vom Kirchengemeinderat ausgewählt:

Schulkinder können nichts für Corona



(Foto: Andrea Kalmbach, ejw-Weltdienst)

Nicht nur bei uns, auch weltweit hat Corona zu einem riesigen Problem geführt: Geschlossene Schulen.

In Nigeria konnte – anders als beispielsweise in Deutschland – kein Online-Unterricht stattfinden.

Die Kinder wurden auch nicht mit Lernmaterialien versorgt.

Weder die LehrerInnen noch die SchülerInnen waren dafür ausgerüstet.

Es fehlte in den Familien an Smartphones, dem Unterrichtsmaterial oder an Guthaben für das Internet.

Die Schulen waren bei Androhung hoher Strafen strikt geschlossen, so dass auch Unterricht in kleinsten Gruppen nicht stattfinden konnte.

„Unsere Kinder haben schon fast 3 Monate in der Schulzeit verloren – wir wissen gar nicht, wie das wieder aufgeholt werden

kann“, berichtet Nvou Luther, die Koordinatorin der YMCA-Arbeit.

Bildungseinrichtungen des CVJM/ YMCA wie die Schulen und auch die Ausbildungszentren müssen sich an neue, teure Gegebenheiten anpassen: kleinere Kurse und Klassen, viele staatliche Auflagen und erhöhter Personalbedarf bei gleichen Schulgeldeinnahmen.

Die YMCA sehen aber auch Chancen in dieser Situation: Sie wollen in die Lehrerausbildung investieren, die Räume und Ausstattung der Schulen verbessern und neue Konzepte für die Unterrichtsgestaltung ausarbeiten.

Außerdem muss den Kindern wahrscheinlich Verpflegung angeboten werden, denn viele Familien leben derzeit von der Hand in den Mund – die Versorgungslage ist teilweise sehr angespannt.

Wir als Stephanusgemeinde wollen über den ejw-Weltdienst die Auf- und Ausbaurbeit für Schulkinder in Nigeria unterstützen mit unserem Beitrag von 0,75€ pro Gemeindeglied, also insgesamt rund 1520 €.

Helfen Sie mit?

Außer mit dem Gottesdienstopfer können Sie dies auch mit einer Spende tun:

Evang. Kirchengemeinde Weilimdorf

IBAN: DE16 6009 0100 0175 8540 09

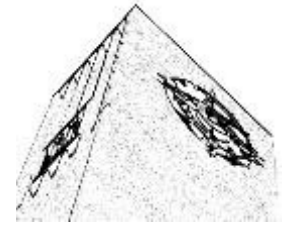
BIC: VOBAD533

Verwendungszweck:

Stephanus Weltmissionsprojekt 2021

Herzlichen Dank!

Der Kirchengemeinderat



von 12 bis 13 Uhr
Essen zum Mitnehmen

**Ausgabe der verpackten Speisen
durch das Fenster**

Unsere nächsten Termine:

**6. Februar 2021
6. März 2021**

Bestellung unter Telefon 8601269
(sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter)
Bitte halten Sie die Abstandsregel ein!

Jakobusgemeindehaus, Heckwiesenweg 19,
70499 Hausen.



Bu Ki Mo

**Bunter Kinder Morgen
unser Kinder-Gottesdienst**

Wir hoffen, bald wieder einen Bunten Kindermorgen mit Euch erleben zu können.

Dazu schaut doch bitte immer mal wieder auf die Homepage und ins in & um Weilimdorf.

Bis bald!

www.stephanuskirche-weilimdorf.de

Einladung zur Vernissage „Kunst in der Kirche“

am Sonntag,
14. Februar 2021
um 11:00 Uhr
in der Stephanuskirche

Wir laden Sie herzlich am Valentinstag zur Ausstellungseröffnung von Bildern und Werken unserer Künstler*innen ein.

Frau Pfarrerin Erika Schlatter-Ernst wird einführende Worte zu „Kunst und Kirche“ sprechen. Nach kurzer Vorstellung der Künstler*innen haben Sie Zeit, die Kunstwerke zu betrachten und auf sich wirken zu lassen.

Besichtigungszeiten:

Coronabedingt können wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine verbindlichen Angaben zu den Öffnungszeiten der Kirche machen.

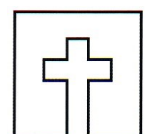
Diese entnehmen Sie bitte im Februar der Homepage, dem Schaukasten oder fragen telefonisch im Pfarramt (865378) nach.

Mit einer Finissage

am Sonntag, 28. März 2021, 11:00 Uhr, wird die Ausstellung enden.

Zu dieser laden wir Sie hiermit gleichfalls herzlich ein!

Jutta Dunkel-Mutschler



Gruppen der Gesamtkirchengemeinde oder was über die Einzelgemeinden hinausgeht:**Arbeitskreis Nachhaltigkeit (AKN)**

Pfarrer Hartmut Häcker ☎ 887 30 95
Oswaldgemeindehaus

Betreuungsgruppe Demenzkranke

in den Räumen der Diakoniestation
Feuerbach, Föhrichstr. 1
Anmeldung (mit Fahrdienst)
Mo 14:30 - 17:30 Uhr

Hauskreise DB / OSW

Familie Zoller ☎ 88 65 96
Di 20:00 Uhr, zweimal im Monat
Familie Thiele ☎ 889 57 75
Do 20:00 Uhr

Ökumenischer Altenclub

St. Theresia
1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Posaunenchor

Dr. Andreas Korthauer ☎ 889 21 68
Oswaldgemeindehaus
Fr 20:00 Uhr

RepairCafé

Erich Kohler ☎ 860 15 56
Oswaldgemeindehaus

Eichenkreuz:**Basketball/Fußball**

Werner Bossert ☎ 866 14 66
Wolfbusch-Sporthalle B
Mo 18:45 Uhr

Eltern-Kind-Sport (2 - 5 Jahre)

Rebecca Gayde ☎ 0160 93129827
Wolfbusch-Sporthalle B
Mo 17:15 Uhr

Fit for Fun

Werner Bossert ☎ 886 14 66
Montessorischule
Do 20:15 Uhr

Fußball (Männer)

Hueseyn Sise ☎ 0172 726738
Wolfbusch-Sporthalle
Mo 18:45 Uhr
Simon Heller ☎ 887 27 87
Sportplatz SG Weilimdorf
Sa 10:00 Uhr

Kinderturnen ab 5 Jahre

Rebecca Gayde ☎ 0160 93129827
Wolfbusch-Sporthalle A
Mo 17:15 Uhr

Volleyball (gemischt)

Jörg Widmann-Rau ☎ 85 87 52
Reisach-Sporthalle
Di 18:45 Uhr

Gruppen in der Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde

Oswaldgemeindehaus, Ludmannstr. 10 oder Greuttersaal, Greutterstr. 61 (wenn nicht anders Sise angegeben)
www.oswald-wolfbusch-kirchengemeinde.de

Montagsclub

Brigitte Koch-Boedecker ☎ 60 37 12
Mo 20:00 Uhr

Bibelgespräch OSW / DB

Pfarrer Hartmut Häcker ☎ 887 30 95
Oswaldgemeindehaus
Di 18:00 Uhr

Frauenfrühstück

Eberhard und Irmgard Grötzingler
☎ 76 16 08 04
Greuttersaal
2. Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr

Gemeindedienst

Pfarrer Hartmut Häcker ☎ 887 30 95
Oswaldgemeindehaus
nach Gemeindebriefausgabe
Do 18:00 Uhr

Gleichgewichtstraining

Angelika Erdmann ☎ 640 73 59
Greuttersaal
Mo 15:00 - 16:00 Uhr

Greutter-Gesprächskreis

Rudolf Schiller ☎ 83 18 56
Greuttersaal
3. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr

Kinderkirche Oswald (außer Ferien)

Mareike Bandl
Oswaldgemeindehaus
3. Sonntag im Monat, 11:00 Uhr

Kinderspielstube (ab 18 Monate)

Nicole Habschied ☎ 887 23 01
Mi 9:00 - 12:30 Uhr
Sandra Pflieger ☎ 887 53 79
Do 9:00 - 12:30 Uhr

Kirchencafé

Marion Dieringer ☎ 88 62 92
Oswaldkirche
3. Sonntag im Monat,
nach dem Gottesdienst

Kirchengemeinderat (öffentl. Sitzung)

Pfarrerin Guntrun Müller-Enßlin ☎ 88 37 34
Oswaldgemeindehaus
Do 25.02., 19:30 Uhr
Wolfbuschgemeindehaus
Do 18.03., 19:30 Uhr

Mini-Kindergarten (ab 18 Monate)

Elke Tuncer ☎ 0152 29070680
Mo 9:00 - 12:00 Uhr
Heike Raith ☎ 887 30 26
Di 9:00 - 12:00 Uhr
(Unkostenbeitrag: 5,-)

Oswald-Wolfbusch-Chor

Christine Kramer ☎ 83 25 76
Oswaldgemeindehaus
Do 19:30 Uhr

Gruppen im Wolfbuschgemeindehaus

Gemsengeweg 7, www.oswald-wolfbusch-kirchengemeinde.de

Gemeinde-Café

Gudrun Lamm ☎ 86 20 685
So 15:00 - 17:00 Uhr

Gemeindedienst

Pfarramt Wolfbusch ☎ 86 37 34
Wolfbuschgemeindehaus
nach Gemeindebriefausgabe
Do 15:00 Uhr

Gymnastik Frauen (außer Ferien)

Lis Deckarm ☎ 86 58 25
Di 9:00 Uhr (Gruppe zur Zeit voll belegt)

Gymnastik Seniorinnen (DRK)

Gertrud Hetzler ☎ 86 13 52
Mi 9:30 Uhr

Kreativkreis (monatlich)

Marianne Imhof ☎ 86 51 48
Mo 01.02., 01.,03., 14:30 Uhr

Liebezeller Mission

Eberhard Müller ☎ 86 15 64
So 19:30 Uhr

Literatur am Morgen (monatlich)

Gudrun Lamm ☎ 862 06 85
Fr 05.02., 05.03., 9:30 Uhr

Männerkochclub (monatlich)

Bruno Plangger ☎ 86 58 65
Do 18.02., 18.03., 18:00 Uhr

Meditatives Tanzen (monatlich)

Margarethe Vaihinger ☎ 86 56 75
Do 18.02., 25.03., 17:30 Uhr

Trommeln

Sabine Dahlhausen ☎ 0157 54153413
Mi 19:00 - 20:00 Uhr (außer Ferien)

Wandergruppe

Karin/Friedrich Kuttner ☎ 887 43 10
2. Dienstag im Monat

Wolfbusch 60plus

Martina Frei ☎ 50 43 32 07
Do 18.03., 14:30 Uhr

Wolfbusch-Kinder- und Jugendchor

bestehend aus 7 Chorgruppen
(für Kinder ab 3 Jahren und Jugendliche)
Edith Hartmann ☎ 80 65 78 - 14
Probetage: Mo, Di, Mi
Bitte die genaue Einteilung erfragen

Termine in der Gesamtkirchengemeinde Weilimdorf

Termine für Erwachsene und Junggebliebene

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	S.
06.02.21	12:00-13:00	Jakobusvesper – Essen zum Mitnehmen	Jakobusgemeindehaus	9
22.02.21	19:30	Offline vor Ostern	DB-Gemeindezentrum	16
28.02.21	19:00	Der Abendstern „leuchtet“ wieder	DB-Gemeindezentrum	16
01.03.21	19:30	Offline vor Ostern	DB-Gemeindezentrum	16
06.03.21	12:00-13:00	Jakobusvesper – Essen zum Mitnehmen	Jakobusgemeindehaus	9
05.03.21	19:00	Weltgebetstag der Frauen	Salvatorkirche / Oswaldkirche	20
08.03.21	19:30	Offline vor Ostern	DB-Gemeindezentrum	16
12.03.21	19:30	Colors Of Soul bei Stephanus	Stephanuskirche	22
15.03.21	19:30	Offline vor Ostern	DB-Gemeindezentrum	16
22.03.21	19:30	Offline vor Ostern	DB-Gemeindezentrum	16
28.03.21	19:00	Der Abendstern „leuchtet“ wieder	DB-Gemeindezentrum	16
29.03.21	19:30	Offline vor Ostern	DB-Gemeindezentrum	16
04.04.21	17:00	Klavierabend mit Johannes Gaechter	Oswaldgemeindehaus	22

Termine für Kinder und Familien

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	S.
07.02.21	16:00	Minikirche	DB-Gemeindezentrum	16
21.02.21	16:00	Minikirche	DB-Gemeindezentrum	16
06.03.21	16:00	Gottesdienst für Kleine Leute	DB-Gemeindezentrum	19
07.03.21		Minikirche (Uhrzeit steht noch nicht fest)	DB-Gemeindezentrum	16
21.03.21		Minikirche (Uhrzeit steht noch nicht fest)	DB-Gemeindezentrum	16
21.03.21	17:00	ImPuls-Gottesdienst	DB-Gemeindezentrum	23

Je nach Pandemie-Situation können vorgesehene Veranstaltungen entfallen.

Termine und Gottesdienste

Eventuelle Änderungen siehe Homepages und im „In und um Weilimdorf“

Februar 2021	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
So 07.02.21 (Sexagesimä)		9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Häcker	10:45 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Kik 16:00 Uhr (!) Minikirche	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Schlatter-Ernst
So 14.02.21 (Estomihi)	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Müller-Enßlin		10:45 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Kik	09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Schlatter-Ernst
Mi 17.02.21 (Ascher- mittwoch)	19:00 Uhr Passionsandacht in der Stephanuskirche - „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ Thema: Alles auf Anfang (Sprüche 8,23.29-31)			
So 21.02.21 (Invokavit)		9:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Husberg	10:45 Uhr Gottesdienst Diakon Weckauff 16:00 Uhr (!) Minikirche	9:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Ludwig Gutermuth
Mi 24.02.21	19:00 Uhr Passionsandacht in der Stephanuskirche - „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ Thema: Von der Rolle (Jeremia 1,4-8)			
So 28.02.21 (Reminis- zere)	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Müller-Enßlin		10:45 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Kik 19:00 Uhr Abendstern - Besinnlicher Sonntagsausklang	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Oette

Gottesdienste in Oswald und Wolfbusch im Februar

Für die Zeit des Lockdowns, mindestens aber bis Ende Februar wird in der Oswald-Wolfbusch-Gemeinde immer nur ein Gottesdienst pro Sonntag stattfinden. Die Kirchen werden dabei sonntäglich abgewechselt.

Das bedeutet, dass die Veröffentlichungen im gedruckten Gemeindebrief überholt sind.

Bis Ende Februar sind die obenstehenden Gottesdienste geplant.

Termine und Gottesdienste

Eventuelle Änderungen siehe Homepages und im „In und um Weilimdorf“

März 2021	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Mi 03.03.21	19:00 Uhr Passionsandacht in der Stephanuskirche - „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ Thema: Das Spiel mit dem Nein (Exodus 1,15-20)			
So 07.03.21 (Okuli)	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Häcker	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Häcker	10:45 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Kik Minikirche (Uhrzeit steht noch nicht fest)	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Schlatter-Ernst
Mi 10.03.21	19:00 Uhr Passionsandacht in der Stephanuskirche - „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ Thema: Dir zuliebe? (1. Korinther 13,4-7)			
So 14.03.21 (Lätare)	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Häcker	10:00 Uhr Konfirmation Jahrgang 2019/2020 Pfarrerin Müller-Enßlin mit Band Daniel Sissenich	10:45 Uhr Gottesdienst Prädikantin Holst	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Oette
Mi 17.03.21	19:00 Uhr Passionsandacht in der Stephanuskirche - „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ Thema: Geht doch! (Genesis 13,1-11)			
So 21.03.21 (Judika)	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Häcker	10:00 Uhr Konfirmation Jahrgang 2020/2021 Pfarrerin Müller-Enßlin mit Band Daniel Sissenich	10:45 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Pfarrerin Kik und Team Minikirche (Uhrzeit steht noch nicht fest) 17:00 Uhr ImPuls-Gottesdienst	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Schlatter-Ernst
Mi 24.03.21	19:00 Uhr Passionsandacht in der Stephanuskirche - „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ Thema: Richtungswechsel (Numeri 22,21-32)			
So 28.03.21 (Palm-sonntag)	Einladung in die Wolfbuschkirche	9:30 Uhr Abschiedsgottesdienst Pfarrerin Müller-Enßlin Je nach Pandemiesituation evtl. mit anschließendem Stehempfang im WB-Kindergarten	10:45 Uhr Gottesdienst Pfarrer Grötzinger 19:00 Uhr Abendstern - Besinnlicher Sonntagsausklang	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Schlatter-Ernst

Evangelische Gesamtkirchengemeinde www.weilimdorf-evangelisch.de

Geschäftsführung

Pfarrer Hartmut Häcker ☎ 887 30 95
Ludmannstr. 20
hartmut.haecker@elkw.de

2. Vorsitzende GKGR

Carmen Hanle ☎ 887 54 89
Solitudestr. 262
carmenhanle@gmx.de

Diakoniestation Ev. Kirchenkreis Stuttgart

Pflege, Hauswirtschaft ☎ 85 17 97
Föhrichstr. 1, Feuerbach (Mo-Fr 8-12 Uhr)

Diakonische Bezirksstelle Zuffenhausen

Dieter Edelmaier ☎ 87 20 06
Ilsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart

Gesellschaft für Mobile Jugendarbeit

Deidesheimer Str. ☎ 94 889 12 57
weilimdorf@mja-stuttgart.de

Gemeindebriefredaktion

Edith Gramm ☎ 0715623896
edilogra@googlemail.com

JugendreferentIn

Lisa Wlaschenek ☎ 120 40 87 15
lisa.wlaschenek@ejus-online.de

FSJ-Kraft

Luca Üblacker ☎ 120 40 87 16
luca.ueblacker@ejus-weilimdorf.de

Ev. Waldheim Lindental

Diepachwiesen 4, 70499 Stuttgart

Biergarten & Vermietung:

www.waldheim-lindental.de
Viktoria Kupa ☎ 0175-2275684

Ferienwaldheim:

www.fwh-lindental.de
Guido Dieringer ☎ 0151-62971959

Kirchenpflege, Ludmannstr. 10

Öffnungszeiten

Di - Fr 9-12 Uhr, Di 14-16 Uhr, Do 14-17 Uhr
Mo + Mi geschlossen

Kassenzeiten Di 9-12 Uhr und Do 14-17 Uhr

Kirchenpfleger

Robin Meissner ☎ 120 40 87 13
meissner@kirchenpflege-weilimdorf.de

Allg. Verwaltung, Liegenschaften, Kindergartenbeauftragte

Andrea Stemmer ☎ 120 40 87 10
stemmer@kirchenpflege-weilimdorf.de

Buchhaltung

Ursula Wolfangel-Hoppmann ☎ 120 40 87 12
wolfangel-hoppmann@kirchenpflege-weilimdorf.de

Kiga-Abrechnungen, Kirchenregisteramt

Heidrun Veigel ☎ 120 40 87 11
veigel@kirchenpflege-weilimdorf.de

Evangelische Stephanusgemeinde (STE) www.stephanuskirche-weilimdorf.de

Pfarramt Bezirk Nord

PfarrerIn Erika Schlatter-Ernst
☎ 860 12 69 und ☎ 0176-40715564
erika.schlatter-ernst@elkw.de

Pfarramt Bezirk Süd

PfarrerIn Annegret Oette ☎ 01590-5449882
annegret.oette@elkw.de

2. Vorsitzender KGR

Heiner Scholz ☎ 0170-3308464
Scholz@stephanuskirche-weilimdorf.de

Gemeindebüro

Susanne Lischka ☎ 86 53 78
susanne.lischka@elkw.de

Öffnungszeiten:

Di + Mi 9 -11:30 Uhr, Do. 15-17:30 Uhr

Hausmeister/Mesner Stephanus

Johann Scheiber ☎ 01573-1779521

Jakobusgemeindehaus-Hausmeisterin

Viktoria Hermann ☎ 887 67 59

Kindergarten (Giebelstr. 24)

Dagmar Krotschak ☎ 862 02 30
leitung.kiga-stephanus@
kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Chorleiter

Tobias Weierberger ☎ 0176-641 511 28
tobias.weierberger@gmx.de

Evangelische Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde (OWO) www.oswald-wolfbusch-kirchengemeinde.de

Pfarramt 1 Ludmannstr. 20

Pfarrer Hartmut Häcker ☎ 887 30 95
hartmut.haecker@elkw.de

Pfarramt 2 (GF) Hermelinweg 1

PfarrerIn Guntrun Müller-Enßlin ☎ 86 37 34
pfarramt.weilimdorf.wolfbuschkirche@elkw.de

2. Vorsitzender KGR Grefstr. 44

Andreas Demand ☎ 837 006
andreas@familie-demand.de

Gemeindebüro Ludmannstr. 10

Lothar Osswald ☎ 120 40 87 14
gemeindebuero.weilimdorf.oswald@elkw.de

Hausmeister/Mesner (Oswald/Waldheim)

Jürgen Strache ☎ 0176.672 350 10

Hausmeisterin/Mesnerin (Wolfbusch)

Silvia Schröder ☎ 0163.66 18 463
schroeder.silvia62@googlemail.com

Gemeindehaus Wolfbusch Gemenweg 7

☎ 86 39 46

Kindergarten Widdumhofstr. 17

Beate Häßner-Baumann ☎ 887 50 88
leitung.kiga-oswald@
kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Kindergarten Im Wolfbusch 2

Brigitte Wenk ☎ 86 53 56
leitung.kiga-wolfbusch@
kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Wolfbusch-Kinder- und Jugendchor

Edith Hartmann ☎ 806 578 14
Edith.Hartmann@
Wolfbusch-Kinder-und-Jugendchor.de

Oswald-Wolfbusch-Chor

Christine Kramer ☎ 83 25 76
christine.e.kramer@gmx.de

Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (DB) www.db-weilimdorf.de

Pfarramt Wormser Str. 23 B

PfarrerIn Dorothea Kik ☎ 887 38 76
dorothea.kik@elkw.de

1. Vorsitzender KGR

Thomas Großer ☎ 889 39 91
Tom_nig@hotmail.de

Gemeindebüro Wormser Str. 23 B

Simone Arnold ☎ 887 38 76
gemeindebuero.weilimdorf.dietrich-
bonhoeffer@elkw.de

Öffnungszeiten

Di + Mi 9-11:30 Uhr, Do 16-18 Uhr

Gemeindezentrum

Wormser Str. 23 ☎ 889 23 16

Hausmeister/Mesner

Semere Ghilazghi ☎ 889 23 16

Kindergarten Wormser Str. 25

Swetlana Berkowski ☎ 889 41 24
leitung.kiga-dietrich-
bonhoeffer@kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Chorleiterin

Irena Rafailoviene ☎ 761 609 02
i.rafailoviene@gmail.com

**Die Konten der Evang. Gemeinden
in Weilimdorf werden zentral
bei der Evang. Kirchenpflege geführt**

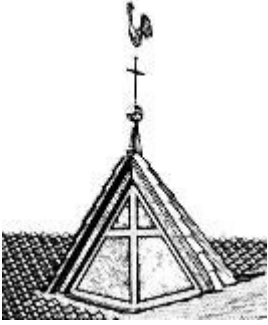
Stuttgarter Volksbank	IBAN: DE16 6009 0100 0175 8540 09 BIC: VOBADDESS
BW-Bank	IBAN: DE29 6005 0101 0002 4658 56 BIC: SOLADEST600
Evangelische Bank	IBAN: DE95 5206 0410 0000 4024 94 BIC: GENODEF1EK1

**Spenden sind
herzlich willkommen!
Bitte geben Sie die
Gemeinde und den
Verwendungszweck an.
Vielen Dank!**

Gruppen in der Dietrich-Bonhoeffer-GemeindeDietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Wormser Str. 23, www.db-weilimdorf.de**Aquarelltreff**Ursula Poeller ☎ 83 11 81
Mi 9:00 - 11:00 Uhr**Besuchsdienst**Pfarrerin Kik ☎ 887 38 76
Mo 16:30 Uhr, zweimonatlich**Bibelgespräch OSW / DB**Pfarrer Häcker ☎ 887 30 95
Oswaldgemeindehaus
Di 17:00 Uhr**Chor weil:vocal**Irena Rafailoviene ☎ 761 609 02
Di 20:00 Uhr**Gitarrenkurs**Regine Mahnkopf ☎ 0174 9636111
Mo 19:00 Uhr**Gottesdienst für Kleine Leute**Pfarrerin Oette ☎ 86 13 10**Handarbeitskreis**Heidi Bürk ☎ 887 48 19
2. Dienstag im Monat, 14:30 Uhr**Kirchengemeinderat (öffentl. Sitzung)**Pfarramt ☎ 887 38 76
Do 25.02., 25.03., 19:30 Uhr**Konfiunterricht**Pfarrerin Kik ☎ 887 38 76
Mi 16:00 - 17:30 Uhr**Kreativ-Treff**Monika Jurtschenko ☎ 88 65 12
Di 9:30 - 12:00 Uhr**Minikirche**So 07.02., 21.02., 16:00 Uhr
So 07.03., 21.03., Uhrzeit offen**Mutter-Kind-Gruppe Haus der Familie**Sofia Kreß ☎ 85 77 10
Do 8:30 - 12:00 Uhr
Susanne Klein-Friedrich ☎ 85 74 87
Fr 9:15 - 12:30 Uhr**Mutter-Kind-Gruppen (freie)**Pfarramt ☎ 887 38 76
Dienstag bis Freitag**Ökumenischer Seniorentreff**Gretel Bohnenberger ☎ 889 37 10
Margit Metzler ☎ 889 56 65
3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr**Senioren-gymnastik**Sabine Heinitz ☎ 640 65 82
Do 9:30 - 10:30 Uhr, 10:30 - 11:30 Uhr**Tanz mit — bleib fit**Renate Denzel ☎ 889 28 91
2. + 4. Dienstag im Monat, 17:00 - 18:15 Uhr**Gruppen in der Stephanusgemeinde**Stephanusgemeindehaus, Giebelstr. 30, Jakobusgemeindehaus Hausen, Heckwiesenweg 19
www.stephanuskirche-weilimdorf.de/gruppen-und-kreise**Basteldrachen**Beate Brill ☎ 889 25 09
Jakobusgemeindehaus
Di 20:00 Uhr**Besuchsdienst**Gemeindebüro ☎ 86 53 78
alle zwei Monate auf Anfrage**Chor KlangArt**Gemeindebüro ☎ 86 53 78
Mi 19:30 Uhr**Instrumentalkreis (14-tägig)**Claudia Dicke ☎ 86 07 11
Mo, 17:45 - 19:15 Uhr**Jakobusvesper — zum Mitnehmen!**Gemeindebüro ☎ 86 53 78
Sa 06.02., 06.03., 12:00 - 13:00 Uhr**Jakobus-Kaffee**Gemeindebüro ☎ 86 53 78
Jakobusgemeindehaus
siehe Homepage**Kirchengemeinderat (öffentl. Sitzung)**

Do 18.02., 18.03., 19:00 Uhr

Krabbelgruppe „Rasselbande“Gemeindebüro ☎ 86 53 78
Di 10:30 - 12:30 Uhr**Kreativwelt „Himmlische Schwestern“**H. Günthner ☎ 86 18 27
M. Eich ☎ 986 79 22
Mi 18:00 Uhr**Männerkochclub**Gemeindebüro ☎ 86 53 78
auf Anfrage**Oldies Singen**Gemeindebüro ☎ 86 53 78
Jakobusgemeindehaus
siehe Homepage**Posaunenchor kleine Gruppe**Johannes Stähler ☎ 887 48 57
Stephanuskirche
Mo 19:30 Uhr**Saxophongruppe**Richard Detlef Jensen ☎ 8382252
auf Anfrage**Spiele-treff**Anneliese Scheiber ☎ 8601312
Einmal im Monat, Do 19:00 Uhr**Tai-Chi**Jutta Dünkel-Mutschler ☎ 86 53 76
Mo 18:00 Uhr**Kinder - und Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde****BuKiMo**Pfarrerin Oette ☎ 86 13 10
Stephanusgemeindehaus
1. Samstag im Monat**Kinderkochgruppen**Edith Gramm ☎ 07156 23896
Stephanusgemeindehaus**Trainee (1x im Monat)**Lisa Wlaschenek ☎ 887 27 73
Café Auszeit
Mi 18:00 Uhr**Spielzeit**Edith Gramm ☎ 07156 23896
Guido Dieringer ☎ 0151 62971959
Stephanusgemeindehaus
Sa 13.03., 14:00 - 17:00 Uhr



Abendstern

Der Abendstern
(Besinnlicher
Sonntagsausklang)
leuchtet wieder
für Sie an folgenden
Sonntagen:
**28. Februar und
28. März 2021,**
jeweils
um 19:00 Uhr

Ihr Abendstern-Team



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Minikirche

An folgenden
Sonntagen gibt es
für Kinder
wieder
eine Minikirche:
**07. und 21. Februar
(16:00 Uhr!)
07. und 21. März
2021 (Uhrzeit steht
noch nicht fest)**

**Herzliche
Einladung!**

Offline vor Ostern

Willkommen bei „Offline vor Ostern“ im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum!

Offline vor Ostern will helfen, den Raum der Stille in uns zu erfahren und zu erkunden. Sechsmal **montags von 19:30 bis ca. 20:45 Uhr** Zeit zum Atem holen, die Seele baumeln lassen und im Nichtstun Kraft schöpfen.

Ich lade **am 22. Februar, 01. März, 08. März, 15. März, 22. März und 29. März 2021** ein, um in der Stille den eigenen Leib, den Atem und die Seele zu spüren. In diesen 77 Minuten können Sie bei Meditation-, Körper- und Atemübungen, Text-Impulsen und liturgischen Gesängen eine Auszeit erleben. „Offline vor Ostern“: sechs Ruhepole in den Wochen vor Ostern. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Hermann Weckauß
(Diakon und Erwachsenenbildner)

Wir danken Hermann Weckauß herzlich, dass er uns vor Ostern und vor Weihnachten regelmäßig einen Weg in die Stille weist!

Dorothea Kik

Anmeldung zum Konfirmanden- unterricht



Das neue Konfijahr beginnt am Mittwoch, 07. Juli 2021. Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen, die zwischen dem 01. Juli 2007 und 30. Juni 2008 geboren sind und/oder gerade die 7. Klasse besuchen.

In den nächsten Wochen erhalten alle getauften und in unserer Kirchengemeinde gemeldeten Jugendlichen ein Informationsschreiben und ein Anmeldeformular. **Bitte kommen Sie bis Dienstag, 16. März, mit dem ausgefüllten Formular, Ihrem Familienstammbuch oder der Taufurkunde Ihrer Tochter/Ihres Sohnes sowie 25,00 € für diverse Konfi-Materialien zu den Öffnungszeiten ins Gemeindebüro (Wormser Str. 23B) zur Anmeldung.** Auch wer noch nicht getauft ist, darf teilnehmen. Da wir von diesen Jugendlichen keine Adressen haben, bitten wir Sie, bei Interesse im Pfarramt anzurufen, damit wir Ihnen rechtzeitig die Anmeldeunterlagen zukommen lassen können. Den Infoabend für Eltern und Konfis holen wir, sobald es die Corona-Lage zulässt, nach.

Simone Arnold und Dorothea Kik

Weihnachten war anders, aber schön!

„Es hat mich berührt“, sagte eine Frau, als sie sich am Ende des „Weges zur Krippe“ verabschiedete. Draußen in der Dunkelheit einen Weg durchs Licht zu gehen war für eine andere Besucherin an diesem Heiligabend, an dem sie auch noch Geburtstag hatte, eine ganz besondere Erfahrung.

Dass der „Weg zur Krippe“ und die Waldweihnacht für Familien, so wie sie in wochenlanger Arbeit ausgetüftelt wurden, gelingen und hunderte von „Weihnachtsgottesdienst to go-Tüten“ gepackt werden konnten, ist vielen Menschen zu verdanken:

Eine *Arbeitsgruppe aus dem Kirchengemeinderat* übernahm die Planung des Wegs zur Krippe - zusammen mit *Cornelia Straub*, der wir die bis ins Detail liebevoll aufgebauten Szenen und die dazugehörigen Erzählungen verdanken. Das Abtippen und Formatieren der Texte übernahm *Julia Rüdle*, an die Herstellung der Schwimmkerzen aus Walnusschalen und Kerzenresten machten sich *Natalie Oehme* und die Konfirmandinnen *Katharina Oehme* und *Elisa Schäffer*. Derweil schnitten *Leah Schützle* und *Nele Wirth* „Wartesterne“ aus und versahen die von der ganze Konfigruppe ruckzuck beklebten Tüten mit weihnachtlichen Stempeln. Laminiert wurden die Wartesterne von *Bärbel Kolb*. Für eine gute Ausleuchtung der Szenen sorgte *Klaus-Dieter Höflich*, der dabei von *Sven Mahnkopf* unterstützt wurde. Unser Mesner *Semere Ghilazghi*, Klaus-Dieter und *Andrea Höflich* bereiteten die Tische und alles andere Material, was im Saal benötigt wurde, vor. Die weißen Tücher, beigesteuert aus einigen Haushalten, wurden von *Helga Hittl* gebügelt. Dann konnte *Cornelia Straub* die Szenen aufstellen: die Weisen, die dem Stern folgen; das Leben in Bethlehem mit der Volkszählung; Josef, der sich bei der Arbeit als Zimmermann Gedanken macht, wie es mit ihm, Maria und dem Kind weitergehen soll; die Hirten, die in ihrer dunklen Nacht vom Licht überrascht werden; und schließlich der Stall, in dem das Kind liebevoll von Maria und Josef geschützt wird.

Ausgeschnittene goldene Pfeile zeigten den Besucher*innen die Wegrichtung an.

Das Weihnachtslicht konnten sie in einem farbigen Muffinförmchen mitnehmen, ebenso den Weihnachtssegen, der von *Cornelia Straub* mit ihrer schönen Handschrift auf eine Karte geschrieben und der auch in die „Gottesdienst-Tüte“ eingelegt wurde.

Menschen aus der Gemeinde hatten seit Anfang Dezember immer wieder Einmach- und andere Gläser vorbeigebracht - auch dafür herzlichen Dank! - und unser Mesner schnitt für die Gläser alte Altarkerzen zurecht.

Matthias Spieß, Ingrid Arnold, Margret Bohnenberger, Inge Krieg und *Steffanie Großer* buken die Lebkuchen als Mitgebsel für die Tüten. Die Frauen kamen dann auch, um die Tüten zusammen mit *Barbara Schweikert, Katharina Honolka* und *Rose Schlecht* zu packen. Die Vervielfältigung der Weihnachtspredigt, des Gebets, des Lieds und des Weihnachtssegens lag wie immer in den Händen unserer Sekretärin *Simone Arnold*, nur dass es dieses Mal 450 statt 50 Tüten waren.

Nun, nach allen Vorbereitungen, konnte es trotz Corona Weihnachten in der Kirche werden! Aber nur, weil sich auch für den Heiligabend und den 1. Weihnachtsfeiertag genügend Musiker*innen und Helfer*innen fanden. *Ronja Ebeling, Joachim Rüdle, Sebastian Straub, Eva Popp, Sofia Kik, Johannes Großer, Johannes und Daniela Engelhardt, Winfried Klehr* und *Hakki Sener* spielten auf verschiedenen Instrumenten - Cello, Saxophon, Gitarre, Flöte, Klavier, Orgel und Violine - oder sangen die vertrauten Weihnachtslieder. Am 1. Weihnachtsfeiertag taten dies *Irena Rafailoviene, Elke Stolte, Sabine Bauer-Berisha, Scheron Waldner Schöpf* und *Elisa Maria Schöpf, Christiane Langbein* und *Eberhard Grötzing*.

Und ohne die vielen Helfer*innen, die als „Krippenwacht“ in Schichten die Besucher*innen begrüßten, Hinweise gaben und Kerzen austauschten, hätte der „Weg zur Krippe“ nicht so lange und so vielen Besucher*innen offenstehen können. Zu ihnen gehören *Jakob, Julian* und *Johannes Barth, Julia* und *Albert Rüdle, Ferry, Loni, Astrid* und *Björn Commentz, Bärbel Kolb, Hermann, Lisa* und *Sören Geßmann, Marc Schaible, Semere Ghilazghi, Cornelia* und *Sandra Straub, Stefanie* und *Thomas Großer, Sofia* und *Cana*

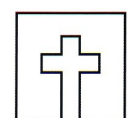
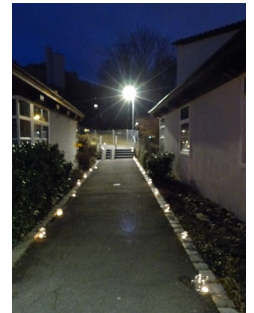
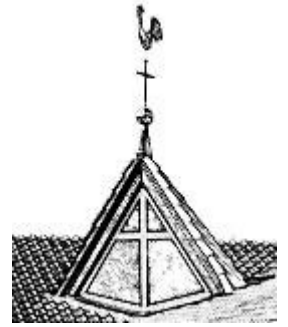
Kik mit ihrer Mutter, *Natalie Oehme, Jette Benders, Matthias* und *Rosalie Spieß* sowie *Klaus-Dieter Höflich*. Als ich zusammen mit Matthias Spieß in der Nacht die Wartesterne abbauten und die Kerzengläser wegräumten, taten wir dies zwischen lustig tanzenden Schneeflocken. Genau so leicht war mir dann auch zumute!

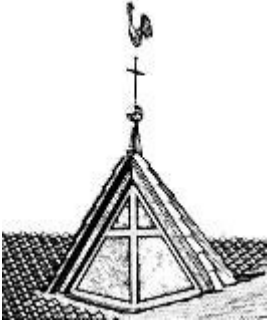
Zusammen mit *Jasminka Karavla*, die mit weiteren Helfer*innen auch beim Aufräumen mit anpackte, wurde am Ende noch das Opfer für Brot für die Welt gezählt, das die Besucher*innen, etwa 160 an der Zahl, großzügig in die von *Natalie Oehme* schön verkleidete Kiste legten. 1112,94 € waren es - und dazu kommen noch viele Spenden, die per Überweisung eingingen. Vielen Dank!

Manche der Besucher*innen waren zuvor bei der Weilimdorfer Waldheim-Weihnacht und haben sich dort den gemeinsamen Krippenspielfilm angesehen. Zum Gelingen dieses schönen Familiengottesdienstes trugen neben vielen anderen Mitarbeiter*innen *Friederike und Björn Haase, Katharina Oehme, Matthis Müller, Louise Meyer* und *Jasminka Karavla* bei. Und natürlich die Kinder, die mitspielten!

Allen Helfer*innen und Beteiligten - allein in unserer Gemeinde waren es um die 70 Mitarbeiter*innen! - möchte ich im Namen der Gemeinde ein großes und herzliches **DANKESCHÖN** aussprechen. Sie haben dazu beigetragen, dass Weihnachten für viele Menschen trotz Corona ein schönes Fest wurde!

Dorothea Kik





Baufortschritt beim Pavillon für die Mobile Jugendarbeit

Langsam aber stetig geht es auf der Baustelle der Mobilen Jugend voran. Der Anbau ist mittlerweile so weit fortgeschritten, dass nach den Installationsarbeiten nun die Bodenbeläge eingebracht werden. Zu Beginn des Jahres waren bzw. sind noch einmal die Maler und Elektriker dran, und schließlich müssen nur noch Türen, Möbel und Sanitäreinrichtungen eingebaut werden, so dass der Umzug vom bestehenden Gebäudeteil in den neuen – nach Auskunft von Architektin Hellmann-Schmeusser – für Ende Februar geplant ist. Danach gibt es noch einiges im alten Gebäudebestand zu renovieren und mit dem neuen Teil zu verbinden. Zum Schluss müssen nur noch die Gärtner ran und die Außenanlagen gestalten. Und nicht zu vergessen: das Einweihungsfest! Im Frühsommer, bei hoffentlich dann angenehmeren Bedingungen, soll's soweit sein.

Thomas Großer



Trockenmäuerle für die Gemeindegewiese

Während der Sommermonate konnten wir etliche Gottesdienste im Freien auf der kleinen Wiese neben dem Gemeindezentrum feiern. Es war offensichtlich, dass diese Art des gemeinsamen Feierns bei den Gemeindemitgliedern sehr gut angekommen ist und daher im nächsten Jahr wiederholt werden sollte. Nur mit der Bequemlichkeit des Terrains hapert es noch ein wenig. Stellenweise ist die Wiese zu abschüssig, um aufrecht und ohne Kippgefahr dem Gottesdienst folgen zu können. Deshalb hat der Kirchengemeinderat beschlossen, mit ein oder zwei kleinen Stufen das Gelände teilweise etwas zu terrassieren, damit ebene Flächen entstehen, auf denen man bequem sitzen kann.

Hierzu benötigen wir Gesteinsquader, die wir zu einer sog. Trockenmauer aufschichten wollen. Wer solches Material übrig hat und es uns zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte beim Pfarramt oder bei Thomas Großer (Tel. 88 93 991). Die Mauersteine werden dann von uns abgeholt.

Thomas Großer



Opfer für die Weltmission 2021

Jedes Jahr ruft die Evangelische Landeskirche in Württemberg ihre Gemeinden zu einem Opfer für die Weltmission auf. Sie bittet um Unterstützung, für Projekte vor allem in den Ländern des Südens, damit Menschen auf eigenen Füßen stehen, ihre Familien ernähren, ein Auskommen haben und in Frieden und Sicherheit leben können.

Aus knapp 100 verschiedenen Projekten sind die Gemeinden aufgerufen, eines auszuwählen, das sie über ein Jahr hinweg, an 12 Sonntagen, mit ihren Gottesdienstopfern bedenken. Bei der Vielzahl und Berechtigung der vorgeschlagenen Projekte ist es natürlich schwer, sich für eines zu entscheiden. Der Kirchengemeinderat hat sich bei der Auswahl von zwei Hauptaspekten leiten lassen:

Die Unterstützung soll jungen Menschen zugutekommen, die noch ihre Zukunft vor sich haben und denen vielleicht durch eine Hilfe im rechten Moment ein Leben in Würde und Selbstbestimmung ermöglicht wird.

Wir wollen das Opfergeld der Gemeinde einer Organisation anvertrauen, die auf dem Gebiet der internationalen Hilfe langjährige Expertise aufweisen kann und mit viel Sachverstand und Pragmatismus ihre Projekte vor Ort umsetzt.

Der Kirchengemeinderat hat sich für ein **Ausbildungsprogramm der Organisation CFI (Christliche Fachkräfte International) in Westafrika entschieden**. Dabei werden unter Nutzung kirchlicher Strukturen Analphabetismus bekämpft, Lehrlingsausbildung unterstützt, Lehrkräfte geschult, Bildungspläne erstellt und pädagogisch beraten. So soll die Perspektivlosigkeit vieler junger Menschen vor Ort gelindert und dazu beigetragen werden, dass sie ihre Zukunft bei sich zuhause, bei ihren Familien, in vertrauter Umgebung und mit guter Berufsausbildung selbst gestalten können.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir die Arbeit der CFI in einem jordanischen Flüchtlingslager unterstützt. Wir sind überzeugt, dass unser Opfer bei ihnen in guten Händen ist und dass mit dem Projekt **„Jugendarbeitslosigkeit früh bekämpfen“** eine sinnvolle Verwendung der Spendengeldern getätigt wird.

Thomas Großer



David, Mitarbeiter beim Waldheim-Gottesdienst am Heiligen Abend, schreibt:

der Film, der für's Krippenspiel im Waldheim am Heiligen Abend gedreht wurde, ist in meinen/unseren Augen genial geworden und wir werden uns alle noch sehr lange daran erfreuen können und positiv drüber reden. Und das Beste ist wirklich: die Kinderkirchen haben sich innerhalb Weilimdorf zusammengefunden und gemeinsam ein einzigartiges Projekt auf die Beine gestellt. Das ist die tollste Erkenntnis neben dem Endprodukt (dem Film).

Hartmut Häcker

Liebe Gemeinde,

ab Februar 2021 werde ich bei der Kirchenpflege Weilimdorf mitarbeiten und möchte mich Ihnen nun vorstellen.

Mein Name ist Heidrun Veigel, ich wohne und bin aufgewachsen in Hemmingen, ich bin 52 Jahre alt und habe zwei Töchter. Gerne bin ich in der Natur unterwegs mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Als gelernte Bankkauffrau freue ich mich auf diese neue Tätigkeit im Finanzbereich der Gesamtkirchengemeinde Weilimdorf sowie Ihre Anrufe und persönlichen Begegnungen im Büro. In das gerade begonnene Jahr 2021 blicke ich zuversichtlich, trotz unserer derzeit besonderen und auch herausfordernden Zeit. Ich fühle mich jeden Tag bewahrt durch Psalm 139,5

„Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.“

Herzliche Grüße Heidrun Veigel



Heidrun Veigel

Zum 31.12.2020 verließ uns Sabine Hoffmann nach 3½ Jahren auf der Kirchenpflege. Als sie bei uns anfang, hat sie darauf hingewiesen, dass Gott in der Gemeinde allen eine bestimmte Aufgabe zugewiesen hat und dazu können wir sagen: du hast deine Aufgabe bestens erfüllt! Nicht nur die ungezählten Buchungen, sondern vor allem auch dein stets heiteres Auf-die-Leute-Zugehen. Zweifellos kam man gerne auf dein Büro! DANKE!

Und das Team der Kirchenpflege meint: Wir sagen Danke, für die gemeinsame schöne Zeit, für die Unterstützung, für das Lachen und die gemeinsamen Momente. Wir wünschen Dir an Deiner neuen Wirkungsstätte alles Gute und Gottes Segen auf deinem weiteren Weg.

Leb wohl, liebe Sabine!



Sabine Hoffmann



Andachten in der Passionszeit mit der Fastenaktion „7 Wochen ohne“

Spielraum! Da geht noch was!

Manchmal stehen wir uns selbst im Weg. Verbeißen uns in Ziele, die schon längst nicht mehr passen. Sehen Mauern da, wo der Weg eigentlich frei ist. Wie wäre es, wenn wir mal mehr spielerische Leichtigkeit ins Leben ließen? Dazu lädt die Fastenaktion 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ ein. So kann diese besondere Zeit vor Ostern zu einer Entdeckungsreise werden: Wie viel kindliche Unbefangenheit steckt in mir? Was für Träume habe ich - und was hält mich davon ab, sie zu verwirklichen? Eine Fastenaktion voller Freude und Fantasie.

Herzliche Einladung in die Stephanuskirche!

Die Andachten werden abwechselnd von den Pfarrer*innen der Gesamtkirchengemeinde gestaltet und finden statt am 17.02./24.02./03.03./10.03./17.03. u. 24.03., jew. um 19 Uhr.

Herzliche Einladung
zum Gottesdienst
für kleine Leute



„Benjamin sucht den lieben Gott“

Am **Samstag, 6.3.2021 um 16 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum.

Wer? Kinder von 0 bis 8 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden. Bitte informieren Sie sich zeitnah auf den Homepages oder im „in & um Weilimdorf“, ob der Gottesdienst stattfinden kann. Informationen über Annegret Oette, 0711-861310.



Weltgebetstag der Frauen Worauf bauen wir?

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Wir laden herzlich ein zu zwei parallelen Gottesdiensten am 5. März 2021

1. in der Salvatorkirche um 19:00 Uhr

2. in der Oswaldkirche um 19:00 Uhr

Es wird keine Vorbereitungsveranstaltung geben und nach dem Gottesdienst auch kein gemütliches Beisammensein.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenermuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker.

Keine Frau im Parlament

In der vanuatischen Gesellschaft liegt vieles im Argen. Es gibt keine einzige Frau im Parlament, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können:



Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Der Weltgebetstag

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Allein in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de



Thüringen – Partnerschaft seit 1983

Zum ersten Mal seit 38 Jahren fand im vergangenen Jahr kein Treffen mit Gemeindegliedern aus den Thüringer Partnergemeinden statt – sowohl das geplante Konfirmandentreffen im März als auch der traditionelle Herbsttreff mussten der Pandemie wegen abgesagt werden. Leider fiel dem auch der Neujahrsempfang am 1. Januar in der Oswaldkirche zum Opfer, zu dem Rudi Schiller gut vorbereitet war. Hier ein kleiner Auszug aus seinem Referat:

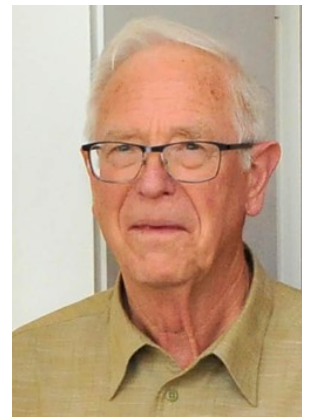
1982 haben die württembergische und die thüringische Landeskirche vereinbart, Kontakte zwischen Pfarrer*innen und Gemeinden anzubahnen und zu fördern. Am 21. Oktober 1983 trafen sich zum ersten Mal Gemeindeglieder aus Weilimdorf mit Gemeindegliedern der Partnergemeinden Neuenhof, Wartha, Hörschel und Göringen. Zu DDR-Zeiten fanden diese Treffen immer im Syltenhaus in Eisenach statt, weil die Partnergemeinden im Sperrgebiet lagen und deshalb nicht besucht werden durften. Von Anfang an waren diese Treffen durch große Herzlichkeit gekennzeichnet. Zu den Besuchen gehörte immer auch ein Kul-

turprogramm, so dass die Weilimdorfer das Lutherhaus in Eisenach, das Bachhaus, die Wartburg, Weimar u.a.m. kennenlernten. Auffallend war, dass in den thüringischen Gemeinden der Anteil junger Menschen groß war. War die Kirche doch so etwas wie ein Freiraum, den man gerne in Anspruch nahm. Seit 1986 nutzten vor allem über 60jährige Frauen die Möglichkeit, hier bei uns Altenfreizeiten besuchen zu dürfen.

Im April 1990 fand der erste „Gegenbesuch“ des Posaunenchores aus den Partnergemeinden in Weilimdorf statt. Auch der Rennsteigverein Neuenhof und der Schwarzwaldverein Besenfeld, dem Rudi Schiller vorstand, starteten eine rege Partnerschaft. Seither wechseln die Besuche jährlich ab zwischen Thüringen und Württemberg.

Von Anfang an mit dabei waren Heidi und Walter Bürk und Rudi Schiller organisiert die Seite unsrer Kirchengemeinden seit über 30 Jahren. Ihm ist es zu verdanken, dass die Partnerschaft bis heute lebendig ist. Er möchte die Organisation nun altershalber in andere Hände legen. Wir sind ihm für sein unermüdliches Management sehr dankbar!

Hartmut Hækker



Rudi Schiller

Colors Of Soul bei Stephanus

Am **Freitag, den 12. März 2021, 19:30 Uhr** spielt „Colors Of Soul“ in der Reihe „Jazz bei Stephanus“.

Colors of Soul ist ein musikalisches Plädoyer für Menschsein in allen Farben und Facetten. Sehr abwechslungsreiche Livemusik mit großer Improvisationsfreude, lebendig gecovert und selbstgeschriebene Songs. Aktuelle CD: „How can we be free“.

Es geht von „Rhythm of Life“ und „Money“ (Reggae), wo Rhythmus und lebendiger Groove die tragende Rolle spielen, über „Wir sind die Barden von heute“ (selbstironischer Bossa), bis hin zur Jazzballade „how can we be free“, wo das Piano in herrlichen Farben malt und mit der charismatischen Stimme Katharinas verschmilzt.

Last but not least haucht die Band Jazz-Standards wie „All Of Me“, „Summertime“, „It Don't Mean A Thing“ „Georgia“ und „If You Love Somebody“ von Sting neues Leben ein.



Ein Abend, auf den Sie sich freuen können! Aufgrund der Corona-Regelungen ist die Zahl der Plätze begrenzt.

Das Konzert endet gegen 20:45 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen! Leider gibt es keine Bewirtung. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns.

Richard Detlef Jensen



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Weilimdorf Informationen der Gesamtgemeinde

Seite 22

Klassik am Ostersonntag:

Klavierabend mit Johannes Gaechter

Werke von Haydn, Ravel, Liszt
und Rachmaninow



**Ostersonntag,
den 04.04.2021, 17 Uhr
Oswaldgemeindehaus**

Ludmannstr. 10,
Stuttgart-Weilimdorf

Eintritt frei - Spenden
erbeten

Bitte informieren Sie
sich über kurzfristige
Änderungen auf
[www.johannes-
gaechter.de](http://www.johannes-gaechter.de)

Der Pianist Johannes Gaechter - bereits seit vielen Jahren „Stammgast“ im Oswald Gemeindehaus - präsentiert auch dieses Frühjahr wieder musikalische Schätze erster Güte am C-Bechstein Flügel von Klassik, Romantik bis Impressionismus.

Auf dem Programm des Klavierabends stehen die berühmte C-Dur Sonate von Joseph Haydn, eine einzigartige Mischung aus Witz und Lyrik, spielerisch-impressionistisch anmutende Werke von Maurice Ravel, romantische und poetische Kompositionen von Franz Liszt sowie sechs virtuose „Moments musicaux“ von Sergej Rachmaninow. Letztere faszinieren durch ein großes und dichtes Spektrum romantischer Gefühle in allen Facetten.

Der im Elsass geborene und derzeit in Ditzingen lebende Pianist Johannes Gaechter kann auf eine erfolgreiche musikalische Laufbahn und rege Konzerttätigkeit auf hohem Niveau verweisen. Musik bedeutet für ihn die schönste und reinste Form, Gefühle und Stimmungen auszudrücken. Diese Leidenschaft und Liebe für die Musik möchte er mit seinem Publikum teilen.

Sein Weg führte ihn bisher u.a. in den Münchner „Gasteig“, zu „Steingraeber“ in Bayreuth sowie in Konzerthäuser in Straßburg, Paris, Shanghai und Kapstadt.

Freuen Sie sich auf einen spannenden und facettenreichen Abend voller Emotionen und Virtuosität und lassen Sie sich musikalisch verzaubern!

Kampagne Sicherer Hafen Baden-Württemberg

Im Engeren Rat wurde am 3. Dezember beschlossen, als Gesamtkirchengemeinde die Kampagne Sicherer Hafen Baden-Württemberg zu unterstützen. Anlass dazu gab die Übergabe eines Briefes an die Landesregierung am 9. Dezember anlässlich des Tages der Menschenrechte. Mit diesem Brief sollte ein deutliches Zeichen gesetzt werden: nämlich dass es viele Menschen in unserem Bundesland gibt, die ein Landesaufnahmeprogramm befürworten machen. Denn die Situation in den Lagern in Griechenland, auf dem Balkan und mittlerweile auch auf den Kanaren spitzt sich für Geflüchtete immer mehr zu. Die Seebrücke und der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg engagieren sich u.a. in der Kampagne „Sicherer Hafen Baden-Württemberg“. Sie sind um jede Unterstützung froh. Näheres unter: <https://fluechtlingsrat-bw.de/>

Hartmut Häcker



**Evang. Ferienwaldheim Lindental
Diepachwiesen 4, 70499 Stuttgart**

Ferienwaldheim 2021

1. Freizeit: 09.08.-20.08.2021

2. Freizeit: 23.08.-03.09.2021

Für alle zwischen 5 und 14 Jahren.

Die Anmeldung ist online ab dem

01. März 2021 unter fwh-lindental.de

oder vom **01. bis 05. März 2021**

in der **Kirchenpflege**

der Evang. Gesamtkirchengemeinde

Weilimdorf, Ludmannstr.10, 70499 Stuttgart

Öffnungszeiten für diese Woche:

Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr und

Mo. bis Mi. 14:00 - 16:00 Uhr

Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Eure OT's



Rückblick OrangenAktion 2020



Auch im letzten Jahr stand unsere Orangen-Aktion wieder vor der Tür. Leider konnten wir nicht wie gewohnt mit unserem Bollerwagen auf dem Weihnachtsmarkt stehen. Es gab deshalb die Möglichkeit die Orangen vorzubestellen. Dieses Angebot wurde reichlich angenommen. Die Orangen wurden dann im Gemeindehaus abgeholt oder wurden von Jugendlichen mit dem Fahrrad ausgefahren.

Die Aktion war ein voller Erfolg. Mit einem Orangenrekord von 360 kg (entspricht ca. 1260 Orangen!) und einem Spendenrekord von 1612,50 € blicken wir sehr dankbar auf diesen Tag zurück.

Die Spendengelder gingen nach Benin in Westafrika um dort die Arbeit im Ausbildungsbereich zu stärken.

In Stuttgart konnten im Gesamten ca. 8000 € Spenden gesammelt werden. Wir bedanken uns bei allen, die sich hier beteiligt haben und freuen uns auf die OrangenAktion 2021.

Lisa Wlaschenek

Rückblick 2020

Wir blicken im Gesamten doch sehr positiv auf das Jahr 2020 zurück. Trotz der erschwerenden Umstände, konnten viele Angebote durchgeführt werden.

Durch TRAINEE Programm, den Impuls-Gottesdiensten, der OrangenAktion, der Gremienarbeit und vielen weiteren Aktionen konnten Jugendliche in Weilimdorf erreicht werden. Wir konnten ein Ort der Begegnung und des Austauschs sein. Dafür sind wir sehr dankbar.

Lisa Wlaschenek

Ausblick 2021

Auch für das Jahr 2021 haben wir uns wieder ein vielfältiges Programm überlegt. Für Kinder und Jugendliche wird vieles geboten. Weitere Informationen gibt es im beiliegenden Angebotsflyer 2021 oder auf unserer Homepage

www.ejus-weilimdorf.de.

Wir freuen uns, DICH bei unseren Angeboten in diesem Jahr begrüßen zu dürfen.

Eure Ev. Jugend Weilimdorf

Impuls Gottesdienst am 21.03.2021

Wir laden ganz herzlich zu unserem nächsten Impuls-Gottesdienst ein. Dieser wird am 21.03.2021 stattfinden.

Alle weiteren Informationen hierzu sind kurz vorher unter <https://www.ejus-weilimdorf.de/aktuelles/> zu finden. Das Impuls-Team freut sich auf Euer und Ihr Kommen.

Lisa Wlaschenek & das Impuls-Team

UNSER NEUER ANGEBOTSFLYER

Es lohnt sich, einen Blick in den für 2021 erschienen Flyer mit Angeboten für Kinder und Jugendliche zu werfen! Dieser ist diesem Gemeindebrief beigelegt oder liegt in den evangelischen Gemeindehäusern aus. Wir haben versucht, das Jahr 2021 so wie immer zu planen und sind optimistisch, dass vieles wieder stattfinden kann. Bisher kann keiner abschätzen, wie sich die Situation entwickelt. Deshalb bitten wir Euch, dass Ihr Euch im Voraus bei den verantwortlichen Personen erkundigt, ob das Angebot stattfinden kann oder nicht. Vielen Dank für Euer Verständnis!

TERMINE

Zum
Vormerken:

23.02.2021
Sitzung des
Ev. Jugendrates

24.02.2021
TRAINEE

12.-14.03.2021
TRAINEE
Wochenende

13.03.2021
Spiel-Zeit

16.03.2021
Sitzung des
Ev. Jugendrates

21.03.2021
Impuls
Gottesdienst

31.03.2021
TRAINEE

**Weitere
Informationen
unter:**

www.ejus-weilimdorf.de

Facebook Seite
[facebook.de/
ejusweil](https://facebook.de/ejusweil)

sowie **Instagram**
[evangelische_
jugend_weilimdorf](https://instagram.com/evangelische_jugend_weilimdorf)

oder bei
Lisa Wlaschenek
Jugendreferentin
(Kontakt Daten
siehe Homepage)



**„Wir wissen,
dass wir von
den Menschen
gebraucht
werden“**

Die Mitarbeitenden der evangelischen TelefonSeelsorge Stuttgart e.V. führen jeden Tag etwa 50 Gespräche – Hauptthema ist zur Zeit die Corona-Pandemie und die Folgen der Einschränkungen. Angst, Depression, Wut: Die Reaktionen auf die Corona-Pandemie sind sehr unterschiedlich. Das erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TelefonSeelsorge Stuttgart in den vergangenen Tagen. In etwa drei Viertel davon geht es gerade um die Angst vor einer Infektion und die Belastungen durch die Vorsichtsmaßnahmen.

Die einen sind einsam, weil sie kaum noch raus gehen dürfen und keine Besuche mehr bekommen. Familien sind belastet, weil Kindertagesstätten und Schulen geschlossen sind. Andere haben wirtschaftliche Ängste, weil ihr Betrieb geschlossen worden ist. Dazu kommen Sorgen um ältere Angehörige.

Menschen mit Sorgen, Konflikten, Problemen und Belastungen finden bei der TelefonSeelsorge eine*n empathischen Gesprächspartner*in, mit der/m ganz in Ruhe die Situation beleuchtet und Lösungen entwickelt werden können.

Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr kostenlos und anonym für Menschen in Not erreichbar. Und das nicht nur über das Telefon, sondern auch über die Medien Chat und Mail.

Den Dienst machen insgesamt 110 Frauen und Männer, die ehrenamtlich an den Telefonen sitzen und die unzähligen Mail- und Chatgespräche führen. Sie nehmen zu Beginn an einer zweijährigen Ausbildung teil und erhalten dann viele Fortbildungen zu den verschiedensten Themen z.B. psychische Erkrankungen. In regelmäßig stattfindenden Supervisionen besteht die Möglichkeit sich mit Kolleg*innen auszutauschen und zu entlasten.

Für die ständige Qualifizierung der Ehrenamtlichen benötigen wir immer wieder finanzielle Unterstützung und freuen uns über jede große und auch kleine Spende!

Unter der **kostenlosen Telefonnummer 0800.1110111** stehen bei der evangelischen Telefonseelsorge rund um die Uhr kompetente, sorgfältig ausgewählte und lange geschulte Mitarbeitende für ein Gespräch im anonym geschützten Raum zur Verfügung.

Mehr Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.telefonseelsorge-stuttgart.de

Unser Spendenkonto für Ihre Unterstützung:
Evangelische Bank
IBAN: DE41 5206 0410 0000 4185 01
BIC: GENODEF1EK1



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Evangelische TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.